

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Schönfeld

Porzellanzimmer wird neuen Glanz bringen

Ins Schloss und die Kinder-Einrichtung will die Gemeinde 2014 investieren. SZ sprach mit Bürgermeister Hans-J. Weigel.

16.01.2014



Bürgermeister Hans-Joachim Weigel freut sich über den Baufortschritt im

Porzellanzimmer des Schönfelder Schlosses. Doch nicht nur hier soll investiert werden. Foto: K.-D. Brühl

©- keine angabe im hugo-archivsys

Herr Weigel, in diesem Jahr wird gewählt: neue Gemeinderäte, Kreisräte und der Landtag. Erst 2015 ist Bürgermeisterwahl in Schönfeld. Sie werden demnächst 62 Jahre. Wie soll es persönlich für Sie weitergehen?

Ich werde auf alle Fälle wieder für den Kreistag kandidieren. Ob ich mich erneut als Bürgermeisterkandidat stelle, habe ich tatsächlich noch nicht entschieden. Da zählt für mich auch der Bürgerwille. Die Gemeinderäte, von denen nach jetzigem Stand alle weitermachen wollen, werden künftig über eventuelle neue Gebietsstrukturen nachdenken. Da spielen auch Befindlichkeiten eine Rolle. Und wenn ich die wegbrechenden großen Steuerzahler in Lampertswalde sehe, fände ich es nicht gut, wenn wir da auch noch dranhängen.

Wie sieht es denn in Schönfeld mit den Steuern aus? Die Gemeinde schwamm doch bisher nicht gerade im Geld.

Finanziell bleibt die Lage angespannt. Wir haben aber die gleichen Probleme wie zwei Drittel aller Kommunen im Landkreis: Die Finanzausstattung durch den Freistaat könnte besser sein. Bei den Gewerbesteuern leben wir vom Mittelstand, da lohnt sich nur eine kontinuierliche Einnahme. So können wir unseren Eigenanteil von 60000 Euro für den Anbau zweier Krippenräume an die Kita Sonnenschein sichern. Das ist 2014 unsere größte Maßnahme.

Auch Schönfeld muss an den Abwasserverband Kläranlage Kalkreuth über zehn Jahre eine beachtliche Umlage zahlen. Das macht sich für die Haushaltsplanung bemerkbar.

In der Januar-Sitzung wird der Rat den 2014er-Plan diskutieren. Wir sollten deshalb einen Antrag stellen, dass der AZV erneut als notleidend eingestuft wird.

Wie geht es im Traumschloss weiter?

Da ist die Heizungsumstellung gesichert. Wir stellen um von einem großen auf einen kleineren Heizkessel und können damit die Betriebskosten senken. Damit wurde bereits im Dezember begonnen. Im Gange sind auch Arbeiten im Porzellanzimmer. Dieser Raum wird – auch Dank der von Bundesminister Thomas de Maiziere vermittelten Stiftungsspende – dieses Jahr fertig und bereichert unser Angebot. Zudem verbessern wir am Schlosspark den Hochwasserschutz. Im Juni vorigen Jahres hatte es die Böschungsbefestigungen am Parkteich weggespült. Da wird jetzt am Ablaufbauwerk mit Fördermitteln gebaut. Selbst da spricht der Denkmalschutz mit.

Entvölkerung von Dörfern ist derzeit ein großes Thema. Wie denkt man in Ihrer Gemeinde darüber?

Wir beschließen gerade unseren Flächennutzungsplan der Gesamtgemeinde. Da legen wir die künftige Entwicklung fest. Es geht auch um Ausweisung von Wohnbauflächen. Wir erweitern zum Beispiel das Gebiet Am Hang in Schönfeld und weisen Möglichkeiten zur Lückenbebauung aus, um neue Einwohner zu gewinnen. Im Übrigen stehen wir infrastrukturell besser da als viele Nachbargemeinden. Wir haben ein Ärztehaus, einen Zahnarzt, das Pflegeheim und einen Pflegedienst, die Physiotherapie, Schule, Kita, Hort, Bücherei, Gaststätten, ein Einkaufszentrum und ein Schloss für die Kultur. Nicht zuletzt auch eine Seniorenbetreuung. Das verstehe ich als Lebensqualität auf hohem Niveau.

Es gibt da aber noch Wünsche ...

Natürlich. Die B-98-Ortsumfahrung für Schönfeld zum Beispiel. Da laufen jetzt Vermessungsarbeiten und die Baugrunduntersuchung. Wir sind optimistisch – es ist Bewegung in der Sache. Zudem kommt Kritik aus Kraußnitz, dass dort ein Stück Fußweg erneuert werden muss. Das werden wir leider erst 2015 finanzieren können. Dieses Jahr bekommt Böhlen b.O. allerdings eine neue Umspannstation der Enso, die dort ihre Kapazitäten erweitert. Die Stromleitungen kommen dabei in die Erde, und wir als Kommune setzen 21 neue Masten für die Straßenbeleuchtung.

Gespräch: Kathrin Krüger-Mlaouhia

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/porzellanzimmer-wird-neuen-glanz-bringen-2753261.html>